**PREFArenzen/**Projektbericht September 2018

**Sörgården in Stockholm als verspieltes und robustes Gebäude für Kinder**

**Schlichte, geradlinige Gebäudeform passt sich an die Umgebung an, Raute als Leitmotiv für Fassade, Gebäudeform und Fensterluken**

Marktl, 1. Oktober 2018 ‒ „Die Raute zieht sich wie ein roter Faden durch das Projekt. Es war uns dabei wichtig, ein Gebäude zu kreieren, das sich gut in die Umgebung einfindet. Gleichzeitig ist es ein Gebäude für Kinder, das verspielt und sehr schnittig gestaltet ist und robust sein muss“, beschreiben Carolin Fleming und Johan Granqvist von Total Arkitektur ihr gemeinsames Projekt, die Neugestaltung der Vorschule Sörgården in Stockholm.

Das alte Gebäude, das aufgrund seines Zustandes abgerissen werden musste, war „wie eine dunkle Kiste mit vielen Gängen. Es war sehr unüberschaubar und beengend“, erzählt Carolin Fleming. Die beiden Architekten wollten ein Kontrastprogramm dazu realisieren. „Anstelle des Hauptganges haben wir eine Art Galerie rings um den Garten im Innenhof entwickelt. Diese schafft einen Überblick über das ganze Anwesen, das erleichtert die Arbeit und Kommunikation zwischen dem Team und den Kindern“, so Fleming, die ebenso wie ihr Kollege Johann Granqvist die Kreativität an ihrem Beruf schätzt. Sie wollen Lebens- und Arbeitsräume erschaffen. Neben Wohnprojekten sind Schulen und Pflegeheime auch ein Arbeitsschwerpunkt ihres Architekturbüros Total Arkitektur, das bereits vor 70 Jahren gegründet wurde.

**Die Zeichnungen der Kinder im Mittelpunkt**

Die sehr schlichte, geradlinige Gebäudeform passt in die Umgebung: Vorortehäuser und Villen aus den 1960er und 70er-Jahren. Es sollte „nicht sehr auffallen und herausschreien“, betont Johan Granqvist. Die Raute findet sich in der Gebäudeform im Grundriss wieder, aber auch in den Lesenischen und den dazugehörigen Fensterluken, die aus der Fassade ragen. Die Farben im Inneren des Gebäudes sind – nach Wunsch des Auftraggebers – möglichst neutral und hell. „Die Zeichnungen und Basteleien der Kinder machen nun die Räume bunter, es sollen die Werke der kleinen Künstler im Mittelpunkt stehen. Das viele Holz sorgt für Wärme, es sollte sich für die Kinder gut anfühlen“, unterstreicht Granqvist.

**Rauten in braun und mayagold**

Der Architekt erzählt, dass die Gemeinde bezüglich der Fassade sehr wählerisch war: „Es sollte robust sein, das heißt auch dem Spiel von Kindern, Fußballschüssen und so weiter standhalten. Sie wollten es nicht alle sechs Monate reparieren müssen. Also dachten wir, das PREFA Aluminium würde diesem Zweck sehr gut gerecht werden.“ Zum Einsatz kamen die Wandrauten 20 x 20 in braun und für das Muster in mayagold. Zusätzlich, um einen Kontrast zum braunen Metall herzustellen und für ein stimmungsvolles natürliches Erscheinungsbild, wurde die Fassade stellenweise mit einer Holzverkleidung versehen. „Wir wollten auch an der Fassade unser Rautenmuster umsetzen, und mit den Wandrauten ist das sehr leichtgefallen. Immerhin ist es ein Gebäude für Kinder. Die goldenen Muster scheinen nun fast so, als ob man das Gebäude mit Medaillen oder glitzernden Schmuckstücken verziert hätte. Wir konnten die Farben mischen und ein haptisches Erlebnis schaffen“, erzählt Carolin Fleming.

**Farben verändern sich nach Lichtverhältnissen**

Die Architekten sind mit dem Ergebnis und den Details sehr zufrieden. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Farben und den Farbkombinationen, die sich bei verschiedenen Wetterlagen, unterschiedlicher Sonneneinstrahlung und je nach Lichtverhältnissen verändern. Sie sind stolz, die Räume und Umgebung für die kleinen Kinder gestalten zu dürfen: „Immerhin werden sie ihre ersten Lebensjahre dort verbringen. Und natürlich wollten wir auch für die Angestellten etwas Nützliches und Schönes schaffen, um ihnen die Arbeit und Organisation leichter zu machen.“

**Leicht verarbeitbar & formbar**

Für die Umsetzung sorgte Spengler Michael Karlsson und seine Dachdeckerei MK Byggnadsplåtslageri aus Västerås nahe Stockholm. „Bei diesem Gebäude haben wir 1.200 Quadratmeter der Wandrauten 20 x 20 in braun und mayagold verarbeitet. Als wir den Auftrag bekommen haben, hatten wir so etwas vorher noch nie gemacht. Für die herausragenden Kojen und Fenster sowie das Goldmuster galt es erst einmal, eine gute Vorgehensweise zu finden“, erinnert sich Karlsson. „Der Vorteil von PREFA Aluminium ist, dass es nicht nur leicht ist, sondern auch leicht verarbeitbar und formbar ist. So konnten wir das Musterdesign sehr gut umsetzen.“ Das Gebäude sei nicht nur „optisch sehr ansprechend“, sondern auch „wirklich robust“, unterstreicht der Spengler. So könne es die Vorschule nicht nur mit dem Wetter, sondern auch „mit aktiven, spielwütigen Kindern“ aufnehmen.

|  |
| --- |
| **Produktbox PREFA Wandraute 20 x 20** |
| Material: Aluminium, 0,7 mm stark, Zweischicht-Einbrennlackierung |
| Farbe: P.10 braun und mayagold |
| Gewicht: 2,8 kg/m2 |
| Größe: 200 x 200 mm in verlegter Fläche |

**PREFA im Überblick.** Die PREFA Aluminiumprodukte GmbH ist europaweit seit über 70 Jahren mit der Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Dach- und Fassadensystemen aus Aluminium erfolgreich. Insgesamt beschäftigt die PREFA Gruppe rund 500 MitarbeiterInnen. Die Produktion der über 4.000 hochwertigen Produkte erfolgt ausschließlich in Österreich und Deutschland. PREFA ist Teil der Unternehmensgruppe des Industriellen Dr. Cornelius Grupp, die weltweit über 8.000 MitarbeiterInnen in über 40 Produktionsstandorten beschäftigt.

**Fotocredit: PREFA/Croce & Wir**

**Presseinformationen Österreich:**

Rainer Neubacher

Teamleitung Marketing AT

PREFA Aluminiumprodukte GmbH

Werkstraße 1, A-3182 Marktl/Lilienfeld

T: +43 2762 502-835

E: rainer.neubacher@prefa.com

**Presseinformationen Deutschland:**

Alexandra Bendel-Doell

Leitung Marketing

PREFA GmbH Alu-Dächer und -Fassaden

Aluminiumstraße 2, D-98634 Wasungen

T: +49 36941 78548

E: alexandra.bendel-doell@prefa.com